

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 95 (1969)

Heft: 11

Illustration: "...würden Sie bitte"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

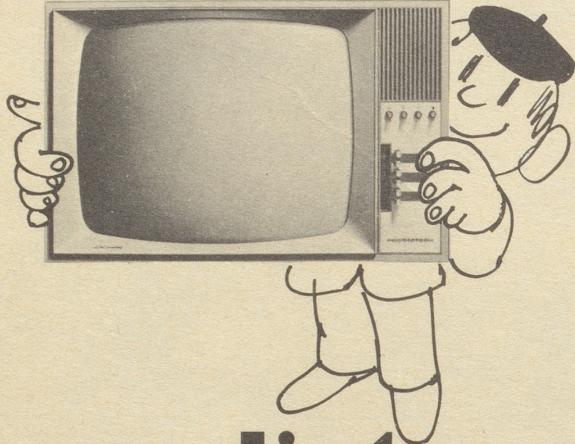
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Mediator ist mehr als seinen Preis wert.



mediator

TV HI-FI / STEREO RADIO GRAMMO TONBAND

Bei Kopfschmerzen, Migräne, Neuralgie



Winkelmanns Schmerzstiller
WAWILU TABLETTEN

Hersteller: Paracelsica-Labor, Lustmühle ob St. G.
In Apotheken und Drogerien
IKS Nr. 27525

Endlich Grund genug für einen schweizerischen Nationalfeiertag

Nichts fällt dem soliden Schweizer so schwer wie der Bundesfeiertag. Einen ganzen Tag feiern, nur weil vor soviel hundert Jahren der Bund der Eidgenossen gegrünzt worden ist? Auch einen halben Tag oder Nachmittag dafür zu opfern wäre des Nichtstuns und Feierns zu viel. Wir sind ein unpathetisches Volk. Nüchtern, ernst, arbeitsam, fleißig und sparsam. Den Luxus eines Nationalfeiertages überlassen wir hochmütigen, ausgelassenen und leichtsinnigen Völkern. Bei uns kommt so etwas nicht auf. Es sei denn ...

Bei diesem Wendepunkt dürften wir nun angelangt sein. Denn endlich zeigt sich in unserem Geschichtskalender ein Ereignis, das würdig und wert wäre, an einem schweizerischen Nationalfeiertag vom eignen Volk gefeiert und allen Völkern der Welt in Erinnerung gerufen zu werden.

Man schrieb den 13. Februar 1969. An diesem denkwürdigen Tag brachte mir mein Leibblatt in großen Lettern zum Bewußtsein:

«Mit einer glänzenden Generalprobe für die nächstjährigen Weltmeisterschaften wartete die Schweizerin Annerösli Zryd in Val Gardena auf. Die 19jährige Adelbodnerin, die von der Kritik am Schweizer Damenteam nicht ausgenommen worden war, bestätigte den hervorragenden Eindruck, den sie schon im Nonstoptraining hinterlassen hatte und gewann die Abfahrt auf der 2750 m langen Weltmeisterschaftsstrecke mit ihren 675 m Höhendifferenz und 28 Toren über-

legen. Annerösli Zryd distanzierte die Olympiasiegerin Olga Pall um nicht weniger als 1,88 Sekunden und die drittklassierte Amerikanerin Judy Nagel gar schon um 2,65 Sekunden.»

Wenn das nicht endlich Grund genug ist für einen schweizerischen Nationalfeiertag, dann vertausche ich meine Präzisionsarmbanduhr gegen einen umständlichen Wecker. O Land der besten und genauen Uhren und Sekundenzeiger, auf zur Feier dieses «Nicht weniger als 1,88 Sekunden-Sieges»! Vergessen sind die Tage und Nächte und viele Stunden beanspruchenden Siege von Morgarten, Sempach und Murten. Es lebe der Sieg von Gardena! Fort mit all den romantisch verwelkten Alpenrösli, her mit dem 19jährigen Annerösli!

«Es zierte eine Nation in der Gegenwart und es stärkt die Hoffnung auf ihre Zukunft, wenn sie Erkenntnis für das Große und Wahre zeigt», meinte vor genau 83 Jahren ein Pickelhaubenkaiser. Tempi passat! Wir moderne Demokraten und zeit-aufgeschlossene Republikaner wissen, daß nichts so sehr den Weltruhm unserer Nation in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft begründet wie ein auf 1,88 Sekunden bemessener Sportsieg. Deshalb keinen Streit mehr um eine ganz- oder halbtägige Bundesfeier, keinen Hader und Konkurrenzkampf mehr um die zügigste, populärste und sangbarste Landeshymne! Es lebe der 13. Februar mit seinem nicht weniger als 1,88 Sekunden-Sieg!

Philippe Pfefferkorn

MEDINAZUG



Ihr Magen streikt

Magenbrennen, -krämpfe, Druckgefühl, Verdauungsstörungen, übler Mundgeruch, Gastritis sind Warnsignale. Helfen Sie dem Magen mit den zuverlässig wirkenden Ullus-Kapseln, die bewährte Arzneien enthalten. Auch ein gutes Mittel gegen Übelkeit und Erbrechen auf Reisen. In Apoth. und Drog. zu 2.90

Sitges — Spanien — Goldstrand

40 km von Barcelona
25 km vom Flughafen

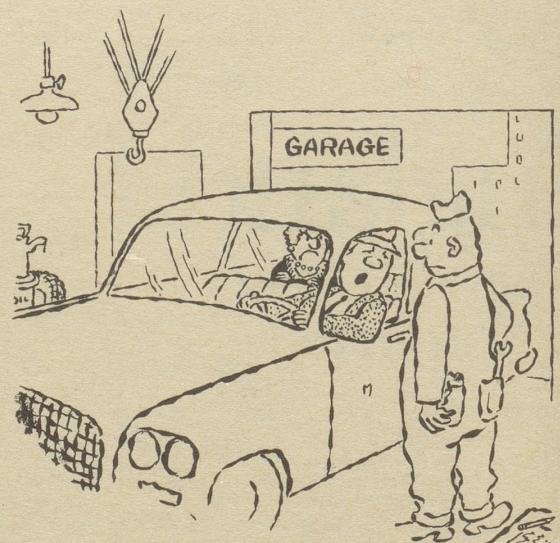


Für Ihren angenehmen Ferienaufenthalt am sonnigen Strand bei guter Küche und frischen Meeresdelikatessen

Schreiben Sie an das

Hotel Calipolis

I. Klasse, 160 Zimmer mit Klimaanlage, Bad und Balkon. Vor- und Nachsaison vorteilhafte Preise. Interessant durch die Abwertung der Pesetas; Vorsaison ab Fr. 33.—, Hochsaison ab Fr. 40.—. Golf, Reiten, Tennis und Baden. Wir erwarten Ihren Besuch. Schweizer Direktion.



«... würden Sie bitte, um den großen Lärm vom Rücksitz zu beseitigen, nach dem kleinen Lärm im Motor suchen?»